

WR WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU

Donnerstag, 01. Februar 2007

[Startseite](#)

WR AKTUELL

Lokalausgaben

[Kommentare](#)

» [Westfalen](#)

[Campus Westfalen](#)

[Land und Region](#)

[Politik](#)

[Tagesrundschau](#)

[Kultur](#)

[Fernsehen](#)

[Wirtschaft](#)

[Börskurse](#)

[Sport](#)

[Sporttabellen](#)

WR PLUS

[Tippspiel](#)

[Forum](#)

[Newsletter](#)

[Freizeit online](#)

[Wetter](#)

[Ratgeber](#)

[E-Cards](#)

[Finanzen & Tarife](#)

[Reise Journal](#)

[Zeitungsbereich](#)

[Audionews](#)

[Veranstaltungen](#)

Videonews

[Ausland](#)

[Inland](#)

[Skurriles](#)

[Sport](#)

[Szene](#)

[Vermischtes](#)

WR SERVICE

[Ticket-Shop](#)

[Leser-Service](#)

[LeserLaden](#)

[Lotto-Service](#)

[Internet-Zugang](#)

WR ANZEIGEN

[Autoanzeigen](#)

[Immobilien](#)

[Stellenanzeigen](#)

[Partnersuche](#)

[Kostenloser Markt](#)

[Beilagen](#)

[Kontakt](#)

WR INSERIEREN

Lokalnachrichten

Deborah Sasson lobte Akustik der Stadthalle



"Das Phantom der Oper" mit Deborah Sasson als "Christine" begeisterte in der Stadthalle. (WR-Bild: jul)

Olpe. (jul) Das "Phantom der Oper" geisterte durch die Stadthalle. Doch nicht das Musical in der immer identischen Aufführung von Andrew Lloyd Webber, sondern eine sich eng an Gaston Leroux's Romanvorlage haltende Neu-Inszenierung mit flotten Songs, Klassikern, erfrischend komischen Elementen in der

düster-dramatischen Handlung und einem Weltstar auf der Olper Bühne: Deborah Sasson.

Premiere war im Juli letzten Jahres, und nach 100 Vorstellungen in dieser Saison wird es auch in Spanien und Asien zur Aufführung kommen.

Als "Christine" brillierte Deborah Sasson, deren geliebte Opernmelodien von Dirigent Peter Moss geschickt mit seinen eigenen, ansprechenden Songkompositionen verweben wurden. Und so entstand ein bunter Melodienstrauß mit Anleihen aus "La Traviata", der "Tritsch-Tratsch-Polka" oder dem "Karneval der Tiere".

Mit einer vollvolumigen Stimme, dabei so weich wie Samt und selbst in höchsten Höhen traumhaft tremulierend, begeisterte die weltberühmte Sopranistin bei Puccinis "O mio bambino caro"; magisch zog sie das Publikum in ihren Bann als "Christine", die, zerrissen zwischen den beiden um sie bühnenden Männern, ihrer großen Liebe Raoul (Thomas Mülner) gestand: "Dem Engel der Musik gehört mein Verstand und dir mein Herz".

Und doch schien sie fast wie verzaubert, als sie engelgleich im Duett mit dem Phantom (Axel Olzinger) "Du gehörst mir ganz allein" sang, während Olzinger, dessen Stimme im Zorn schneidend kalt werden konnte, hier warm und empfindsam betörte.

Anne Welte als karikaturhaft überzeichnete, temperamentvolle italienische Diva "Carlotta" erheiterte ebenso wie die beiden Operndirektoren Richard (Stefan Schael) und Moncharmin (Mariano Skroce), die den Ernst der Situation mit einem lässigen Tänzchen quittierten. Mülner spielte lebendig den eifersüchtig liebenden und sich um Christine sorgenden Raoul, der nach den Angst und Schrecken verbreitenden Explosionen in der Oper zum guten Schluss Christine in seinen Armen halten konnte.

Als Abschiedsbonbon begeisterte Deborah Sasson mit der Arie "Habanera" aus Bizets "Carmen" und zeigte sich im Gespräch erfreut über die gute Akustik der Stadthalle. Gleichzeitig bedauerte sie, dass der Orchestergraben durch ein

NRW-NEWS

01.02.2007 17:29 Uhr
> Gefälschter Ausweis mit gewagtem Ausstellungsdatum: 31.02.2006

01.02.2007 17:15 Uhr
> Rüttgers lehnt Erklärungen zu Kohle-Position ab

01.02.2007 16:53 Uhr
> Hamburger Bacoc-Gruppe gibt kein Angebot für BenQ Mobile ab

01.02.2007 16:45 Uhr
> Rheinfelsquellen und Sinalco bleiben auf Wachstumskurs

01.02.2007 16:35 Uhr
> »Stütze« nicht auf Konto: Randalie in Arbeitsagentur

[Alle NRW-News im Überblick](#)

[Privat](#)
[Gewerblich](#)

WR ONLINE

[Wir über uns](#)
[Zentralredaktion](#)
[Lokalredaktion](#)
[Geschäftsstellen](#)
[Impressum](#)

offensichtliches Missverständnis unbenutzt blieb.

Die begnadete und gleichzeitig liebenswert natürlich wirkende Sopranistin mit italienischer Mutter und irischem Vater wurde in Boston geboren. Schon als Kind wollte sie Sängerin werden, ihren ersten Unterricht erhielt sie mit 14 Jahren. "Bereits in der Schwangerschaft mit mir hatte sich meine Mutter in den Kopf gesetzt, dass ihr Baby eine Gesangskarriere machen würde. Deshalb berieselte sie mich da bereits ständig mit Opern und Musicals." Sasson lächelte schelmisch: "Es hat wohl gewirkt, denn meine Geschwister sind überhaupt nicht musikalisch."

31.01.2007

Weitere Meldungen:

- > **Flatternde Zeichen der Solidarität**
- > **"Seitensprung ins Eheglck" mit Cosima von Borsody**
- > **Magen-Darm-Erkrankungen im Kreis Olpe auf dem Vormarsch**
- > **Akten gefälscht für höhere Honorare**
- > **Gegen Baum - 19-Jähriger schwer verletzt**



WR-Nachrichten hören

Jetzt neu! Mit den Audionews können Sie jederzeit die aktuellsten Nachrichten hören.
[Jetzt kostenlos testen!](#)

[ARTIKEL VERSENDEN](#)

[ARTIKEL DRUCKEN](#)